

# LOTHAR RIEBSAMEN

BUNDESTAGSABGEORDNETER  
FÜR DEN WAHLKREIS BODENSEE



Bericht aus Berlin - Nr. 6 vom 22. März 2013



Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit wird viel über die „Rettung“ Zyperns diskutiert. Die Eurogruppe hat sich in der vergangenen Woche auf Maßnahmen verständigt, die Zypern für die Gewährung einer Finanzhilfe des ESM umsetzen sollte. Das zyprische Parlament hat am Dienstag nun gegen diese Auflagen gestimmt. Dazu hätte die Schrumpfung des Bankensektors, eine umfangreiche Haushaltskonsolidierung und die wirksame Bekämpfung der Geldwäsche gezählt. Zur Ausgestaltung hatte Zypern u.a. angekündigt, eine einmalige Stabilitätsabgabe auf Bankeinzahlungen von In- und Ausländern zu erheben, die Zinsertrags- und Körperschaftsteuer anzuheben und Staatsbetriebe zu privatisieren. Die Erfüllung der Hilfsbedingungen hätte es erlaubt, ein erfolgreiches Anpassungsprogramm durchzuführen und die Schuldentragfähigkeit wieder herzustellen. Gleichzeitig wäre der Finanzbedarf auf 10 Milliarden Euro begrenzt und die Beteiligung des IWF ermöglicht worden. Zur Unterstützung des Landes sind nun die zyprischen Anleger gefragt und nicht der deutsche Steuerzahler. Einen Automatismus bei der Gewährung von Finanzhilfen wird es mit mir und der CDU nicht geben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

**Lothar Riebsamen MdB**

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
[www.lothar-riebsamen.de](http://www.lothar-riebsamen.de)

(0 30) 227 - 74 123

(0 30) 227 - 76 478

[lothar.riebsamen@bundestag.de](mailto:lothar.riebsamen@bundestag.de)

## Die Woche im Bundestag

### Dienstag, 19.03.

#### **Parlamentarisches Frühstück mit der IHK**

Von Vertretern der Industrie- und Handelskammer wurden wir Abgeordnete der Landesgruppe Baden-Württemberg über aktuelle Probleme im „Ländle“ unterrichtet, die derzeit die Betriebe bewegen.



*Lothar Riebsamen MdB im Gespräch mit dem Präsidenten der IHK Bodensee-Oberschwaben Heinrich Grieshaber und dem Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Peter Jany*

#### **Gespräch mit Schülern der Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen**

Als erste Gruppe im neuen Jahr besuchten mich die Schülerinnen und Schüler der Claude-Dornier-Schule in Berlin. Ich freue mich immer sehr, wenn ich jungen Menschen meine Arbeit vorstellen kann.



*Die Schülerinnen und Schüler der Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen mit Lothar Riebsamen MdB im Paul-Löbe-Haus.*

### Mittwoch, 20.03.

#### **Abendessen der AG Gesundheit im Gesundheitsministerium**

Mit meinen Kollegen aus der Arbeitsgruppe Gesundheit bin ich einer Einladung von Minister Daniel Bahr zum Abendessen gefolgt. In angenehmer Atmosphäre erörterten wir zahlreiche Fragen der Gesundheitspolitik.

### Donnerstag, 21.03.

#### **Gesetz zur Schlichtung im Luftverkehr**

Die Zahl strittiger Sachverhalte zwischen Luftfahrtunternehmen und Fluggästen steigt. Darum geht es häufig um Gepäckschäden oder -verluste, aber auch Flugausfälle. Im Plenum stimmten wir jetzt einem Gesetz zu, das Erleichterungen bei Abwicklung solcher Streitfälle ermöglicht. Wir schaffen den gesetzlichen Rahmen, der auch die Tätigkeit einer privatrechtlich organisierten Einrichtung als Schlichtungsstelle zulässt.

### Freitag, 22.03.

#### **Fraktionsondersitzung zu den Problemen in Zypern**

Auf einer Sondersitzung diskutierten wir das weitere Vorgehen im Falle Zyperns. Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble stellte nochmals klar, dass Hilfen für Zypern nur bei einer Selbstbeteiligung des Landes möglich sind.

#### **Bericht der Bundesregierung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Wir stehen für die kompromisslose Aufarbeitung des Unrechts der SED-Diktatur. Im Plenum diskutierten wir den Bericht der christlich-liberalen Bundesregierung, der das bisher Erreichte herausstellt.

## Wir am See

### Besuch bei Volksbund und VdK

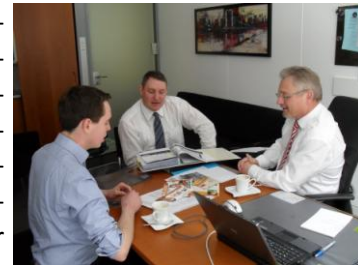
Am vergangenen Samstag standen zwei wichtige Veranstaltungen in meinem Terminkalender. Am Vormittag war ich zu Gast beim Vertretertag des *Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Baden-Württemberg* in Überlingen. Eine Organisation, deren Arbeit ich sehr schätze und die meiner Ansicht nach großen Anteil an der Versöhnung der Völker in Europa hat. Beim VdK in Pfullendorf war ich nachmittags als Redner zu Gast. Der Sozialverband hatte zur Mitgliederversammlung geladen. In einem Referat ging ich auf die demographische Entwicklung und die damit einhergehenden Probleme für unser Land besonders ein.



Lothar Riebsamen MdB bei seiner Rede beim VdK. Rechts der neue Vorstand der Kriegsgräberfürsorge.

### Besuch der JU Bodensee

Am Donnerstag besuchte mich Christian Kellner, Vorsitzender der Jungen Union Bodensee, in Berlin. Die JU hat großen Anteil am Gelingen meines Wahlkampfes und ich bin offen für ihre guten Vorschläge und Ideen. Gemeinsam mit meinem Mitarbeiter Frank Neumann, zuständig für den Wahlkampf 2013, tauschten wir uns mit Kellner über die laufenden Planungen aus. Eigentlicher Anlass seiner Berlinreise war ein Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Thema Politikbetrieb in Berlin. Dessen Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das politische Berlin kennenzulernen. Christian Kellner studiert an der ZU in Friedrichshafen Public Management and Politics.



Lothar Riebsamen MdB, Frank Neumann und Christian Kellner, Vorsitzender der JU Bodensee bereiten den Wahlkampf 2013 vor. (v.r.n.l.)

## Fakten & Meinungen

### Bildung ist bester Schutz vor Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist zwischen den Jahren 2006 und 2011 stark zurückgegangen. Das Arbeitslosigkeitsrisiko hängt jedoch nach wie vor stark von der beruflichen Qualifikation ab. Je niedriger diese ist, umso schlechter ist in der Regel die Position auf dem Arbeitsmarkt. Besonders betroffen sind Personen ohne Berufsabschluss. Trotz Rückgängen in den letzten Jahren war in dieser Gruppe im Jahr 2011 immer noch fast jede fünfte Person arbeitslos. Die Position der Akademiker am Arbeitsmarkt verbesserte sich weiter und zeigte sich selbst in den Krisenjahren sehr stabil. Ihre Quote lag 2011 bei 2,4 % gegenüber 3,5 % in 2006. Auch die Quoten der mittleren Qualifikationsebene sind stark gesunken und lagen 2011 bei 5,1 Prozent.

### Zahl der Minijobber in Deutschland sinkt

Die Zahl der gewerblichen Minijobber ist 2012 um 1,2 Prozent auf 6,8 Millionen gesunken. Auch im langjährigen Vergleich ist die Zahl stabil: gegenüber 2004 ist sie um 0,3 Prozent zurückgegangen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten dagegen ist in der gleichen Zeit um 11,4 Prozent gestiegen. Damit lasse sich der oft zitierte Verdrängungseffekt von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten durch Minijobs widerlegen, so der Leiter der Minijob-Zentrale Erik Thomsen. Die Politik der christlich-liberalen Koalition zeigt ihre Wirkung. Und die Behauptungen der Opposition, dass die Jobs mit geringen Einkommen drastisch zunehmen, ist schlicht falsch.

### Britisches Magazin sieht Deutschland als europäischen Vorreiter

„Warum die Welt die neuen Deutschen braucht“ – so lautet der Titel der aktuellen Ausgabe des internationalen Londoner Nachrichtenmagazins „Monocle“. In diesem Schwerpunktheft mit Themen rund um Deutschland räumt Chefredakteur Andrew Tuck mit negativen Klischees auf. „Die Stereotypen passen nicht mehr, sowohl kulturell als auch wirtschaftlich ist Deutschland die Heimat frischer Ideen und aufregender Entwicklungen“, so Tuck. Weiter schreibt er: „Realität ist, dass Deutschland mit seiner Finanzmacht und seiner klugen Regierungsführung die treibende Kraft Europas ist und mehr Einfluss verdient.“ Deutschland ist geschmeichelt und bedankt sich herzlich für dieses Kompliment.

## Termine (Auswahl)

Fr.,	22.03.	Kreismitgliederversammlung der CDU Sigmaringen in Krauchenwies
Mi.,	27.03	Einweihung des Traktormuseum Bodensee in Uhldingen-Mühlhofen
Di.,	02.04.	Veranstaltung mit KVBW in Salem-Beuren
Mi.,	03.04	Politischer Abend mit Kolpingfamilie St. Columban in Friedrichshafen
Do.,	04.04.	Hintergrundgespräch mit der Mittelstandsvereinigung der CDU in Friedrichshafen

## Aufgelesen

In der Europa-Politik brauchen wir Beharrlichkeit, mehr denn je. Dazu habe ich ein passendes Zitat aufgelesen:  
 „Ich kenne kein so fragloses Abzeichen und Merkmal eines souveränen Geistes als Beharrlichkeit in der Absicht.“

Ralph Waldo Emerson, US-amerikanischer Philosoph, 1803 - 1882